

# Elternsprechtage

**Beitrag von „soleil3“ vom 5. November 2013 20:54**

Folgendes:

Kommende Woche steht der Elternsprechtage meiner Klasse an. Eine Mutter, mit welcher ich leichte Schwierigkeiten habe (Kind fehlt oft unentschuldig, Schulleitung schaltete einmal Polizei wg Schulwegsicherung ein, seither kaum Kommunikation) hat mir über ihr Kind mitgeteilt, dass sie zum Sprechtag mit ihrem neuen Partner kommt.

Er ist nicht erziehungsberechtigt, das ist klar. Eigentlich würde es mich nicht stören, nur ich finde, die Basis ist dadurch gleich wieder gestört. Ich fühle mich dabei leicht unwohl, überlege, ob ich dies zeigen soll durch Absage seiner Teilnahme. Oder ob ich mir auch eine Unterstützung mitnehme? Ev eine Kollegin?

Momentan neige ich dazu, absolut selbstsicher in das Gespräch zu gehen und so zu tun, als störe es mich nicht. Ev zu Beginn fragen, ob es sie unterstützt?

Was würdet ihr tun?

